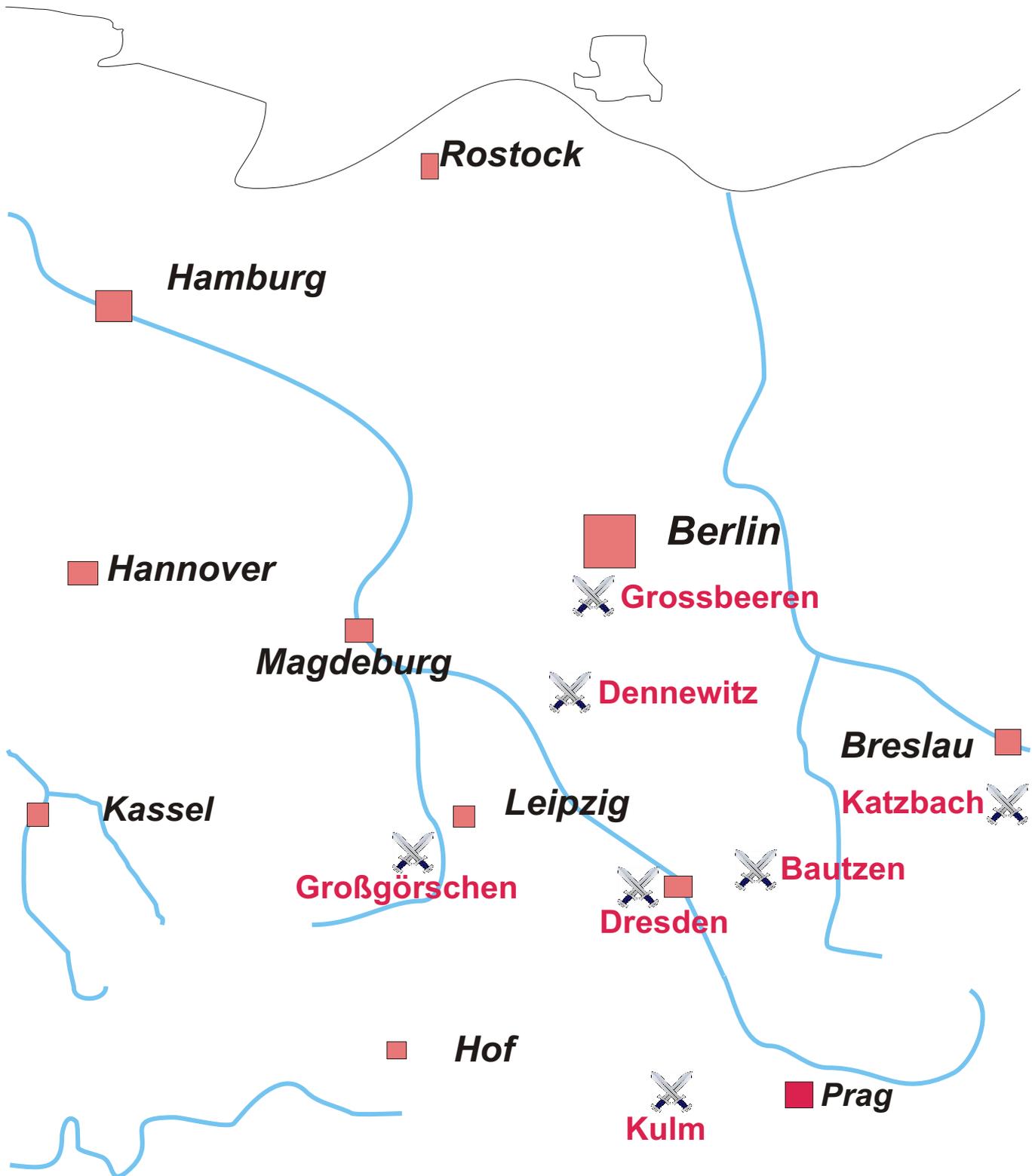


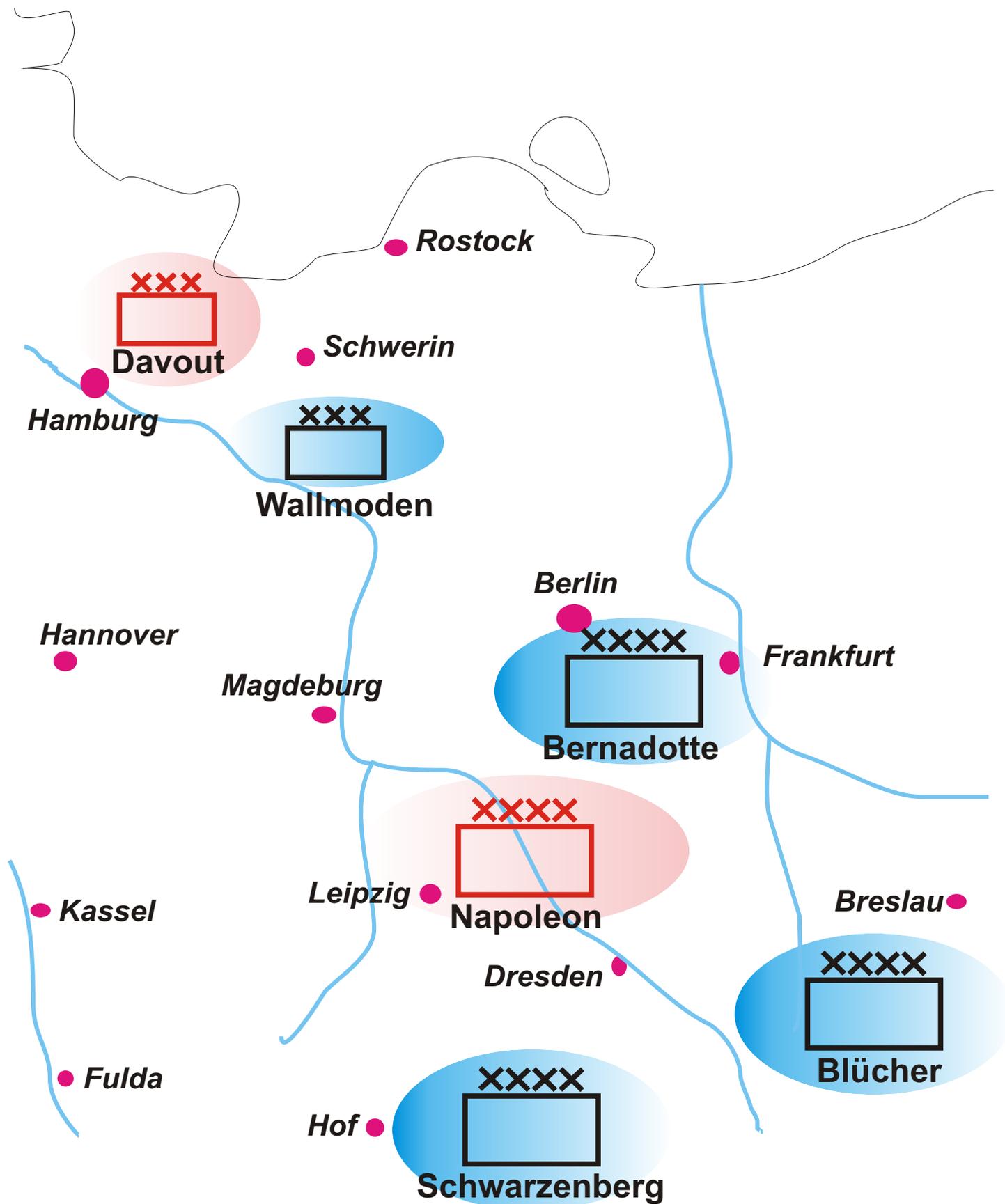
Schlacht an der Göhrde



Kämpfe im Frühjahr und Sommer 1813



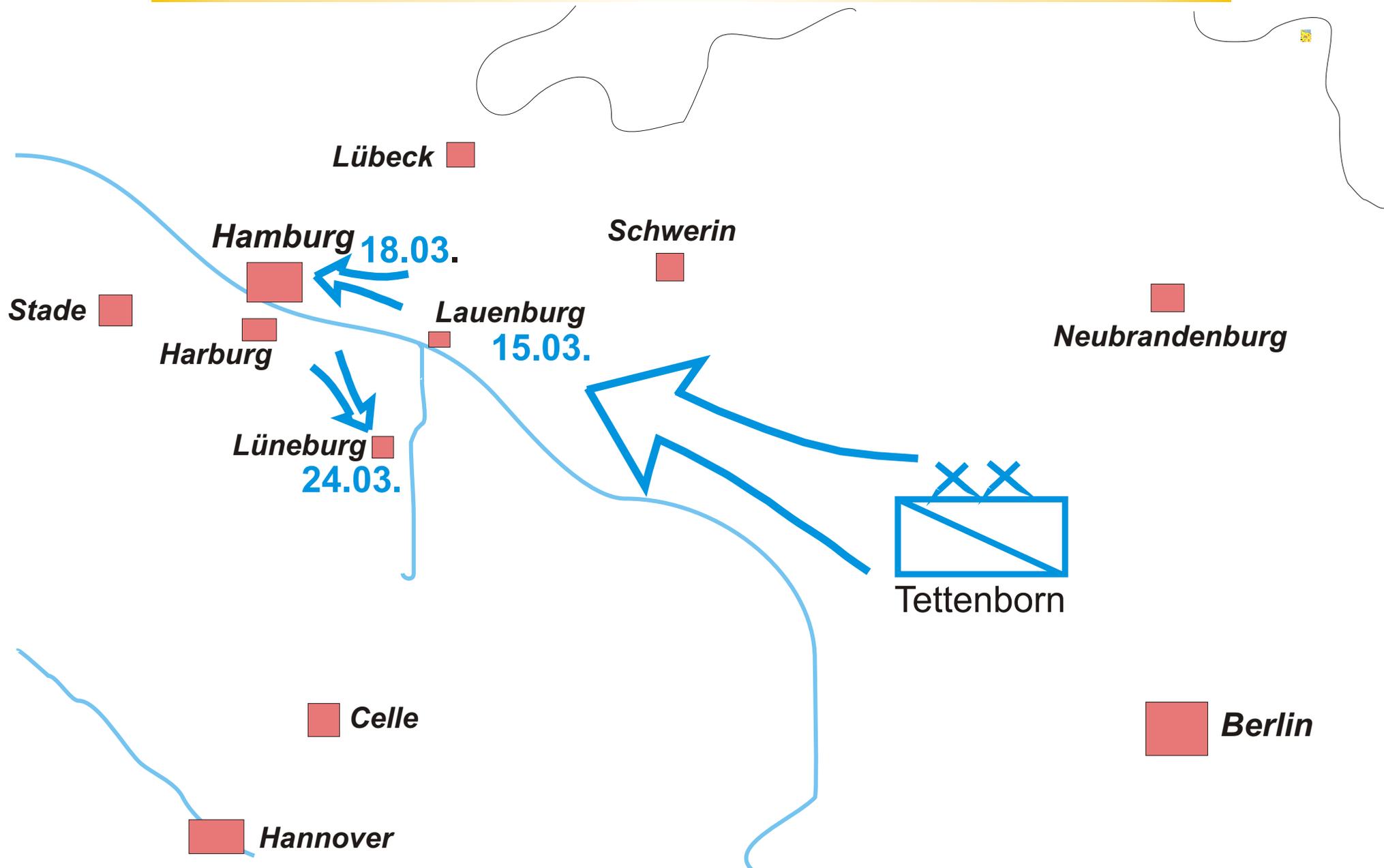
Kräftekonzentration im Sommer 1813



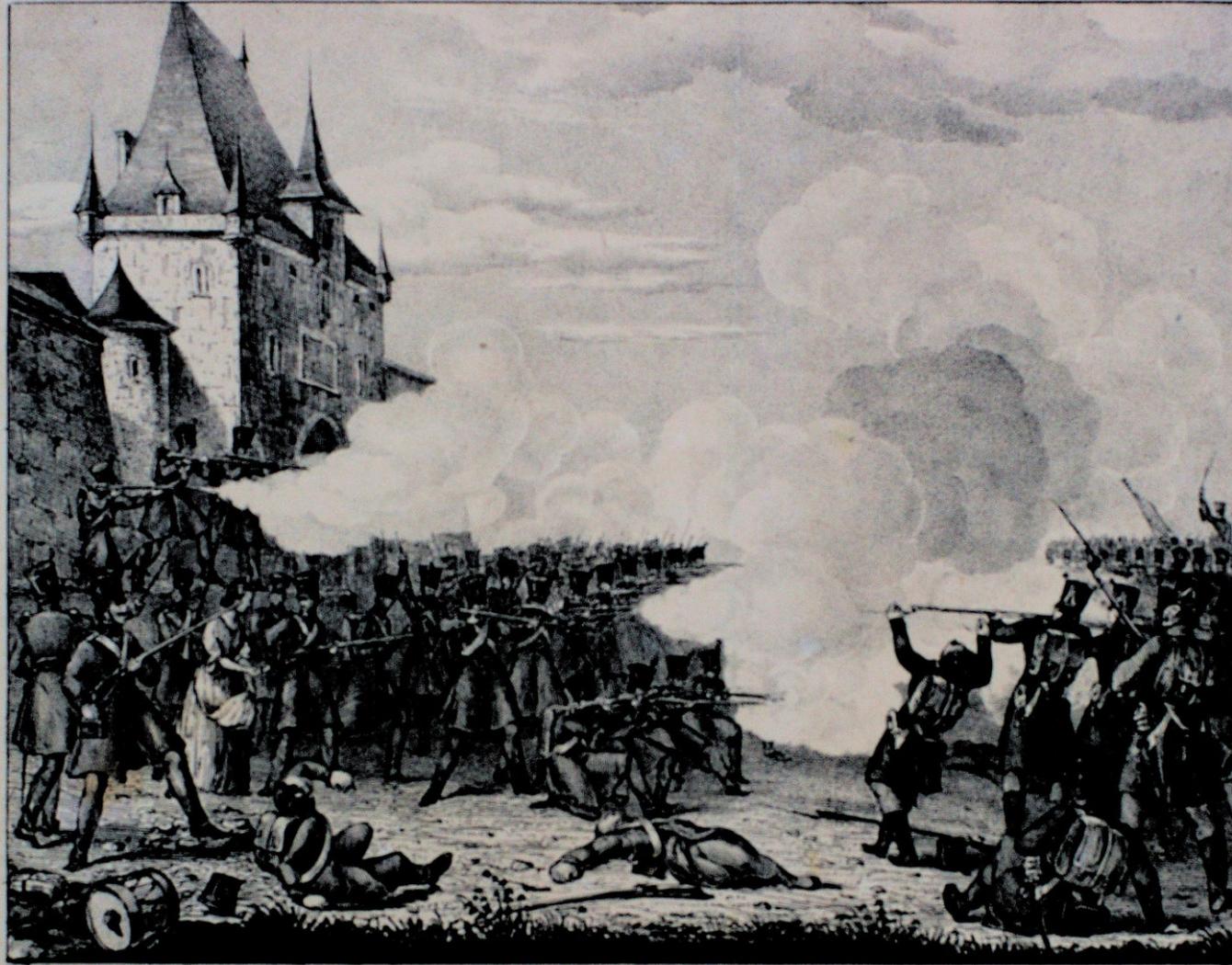
**Friedrich Karl Freiherr von Tettenborn
Kaiserlich russischer General**



Tettenborns Vormarsch in Norddeutschland



Befreiung Lüneburgs 2. April 1813



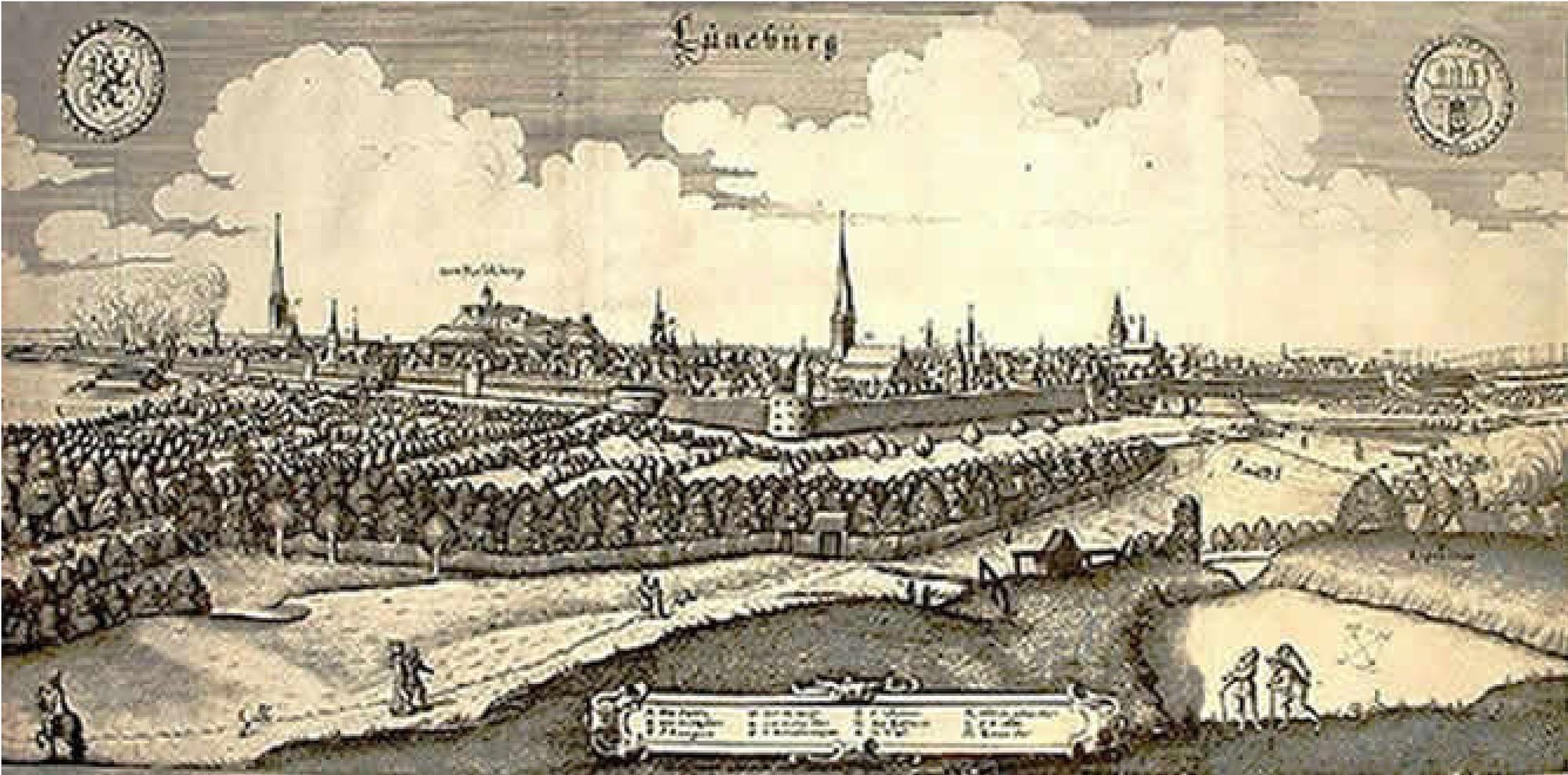
J. A. Franke del. in del. Dresden.

Treffen bei Lüneburg d. 2. April, 1813.

Kurfürstentum Hannover



Lüneburg



Niedersächsischer Bauernhof



Plünderung eines Bauernhofes



Aufrüstung in Nordhannover

Estorffsche Husaren

Nach der Befreiung Lüneburgs im März 1813 aufgestellt

Bataillon Langrehr

Nach der Befreiung Lüneburgs im März 1813 aufgestellt,
Im Mai 1813 mit einem russisch-preußischen Bataillon aus
Berlin vereint, das aus Deserteuren und Kriegsgefangenen
bestand

Kielmanseggsches Jägerkorps

Aufstellung im Lauenburger und Harburger Gebiet,
am 4. Mai 1813 wurden dem Jägerkorps 400 Hanseaten,
2 Kompanien Mecklenburger und das Bremen-Verdensche
Bataillon unterstellt

Bremen-Verdensche Legion

Aufstellung Ende März 1813,
Kommandierender: Oberstleutnant von dem Bussche,
Offizier der "King German Legion" (KGL)

Bataillon Lauenburg

Aufstellung auf Tettenborns Veranlassung im Herzogtum
Lauenburg,
Kommandierender: Major von Berger (KGL)

Gesamtstärke:

Kielmanseggsche Jäger	1.500
Bataillon Lauenburg	813
Estorffsche Husaren	388
Estorffsche Infanteristen (Langrehr)	522
Bremen-Verdensche Husaren	324
Bremen-Verdensche Infanteristen	519

Verstärkungen aus Preußen und England

Preußen

Russisch-deutsches Bataillon aus Berlin, das mit dem Bataillon Langrehr vereint wurde

Bataillon Bennigsen, es bestand aus verwilderten französischen Soldaten und Fremdlingen

England

3. Husaren-Regiment

1. Hannoversche Fußbatterie

2 reitende Batterien

Marschall Louis Nicolas Davout



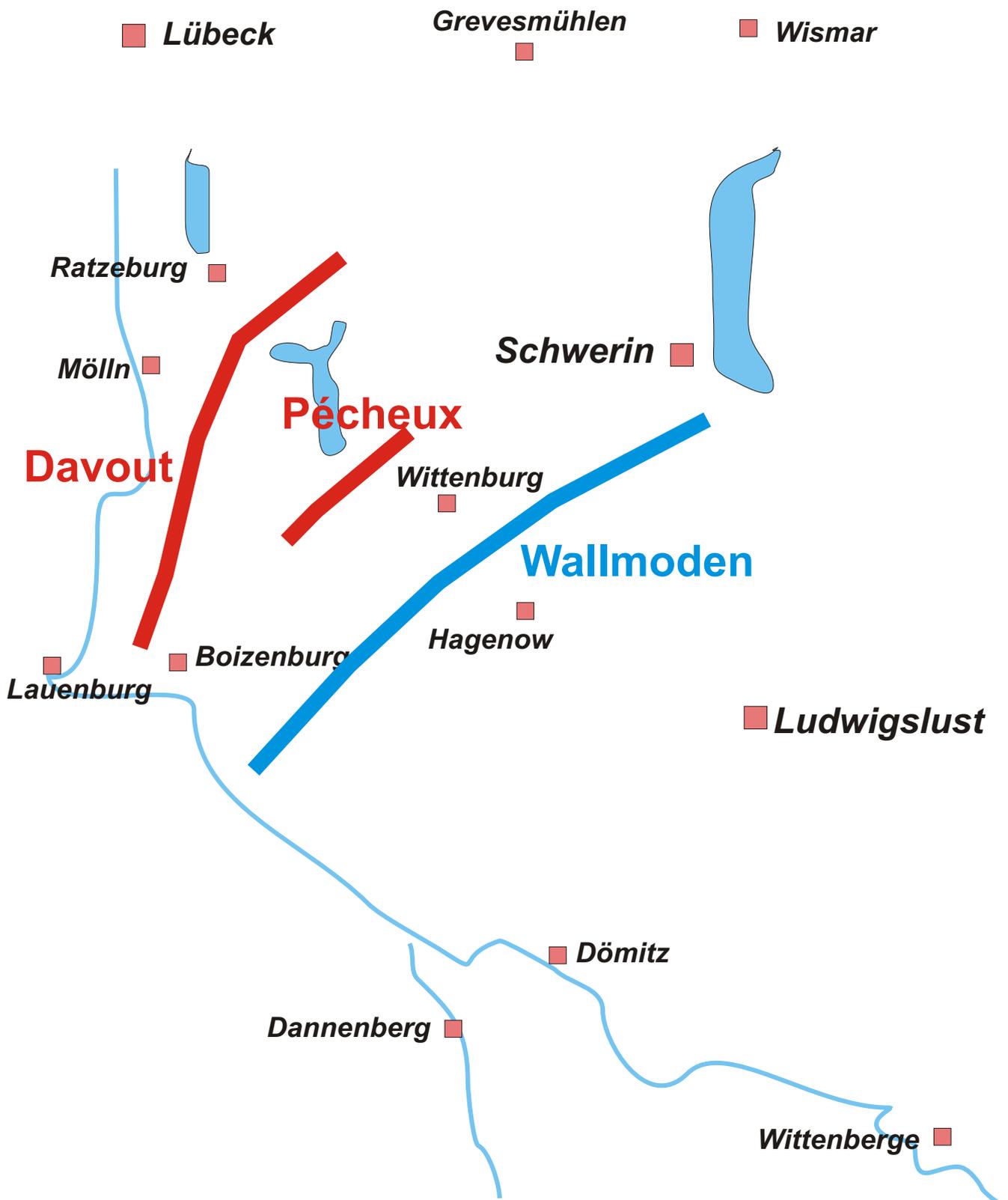
**Ludwig Georg Thedel
Graf von Wallmoden-Gimborn
Kaiserlich-russischer Generalleutnant**



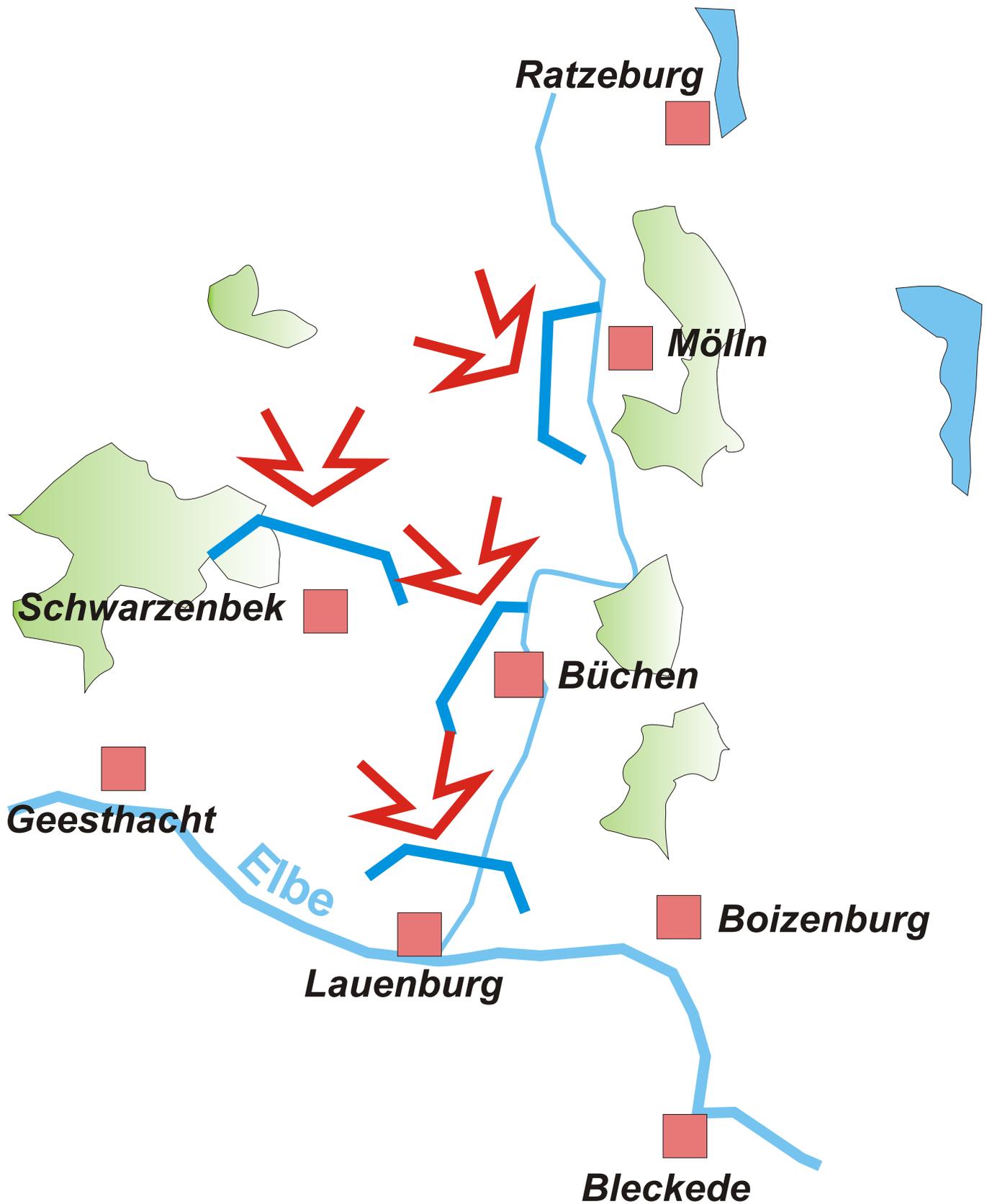
Karl XIV Johann, Kronprinz von Schweden



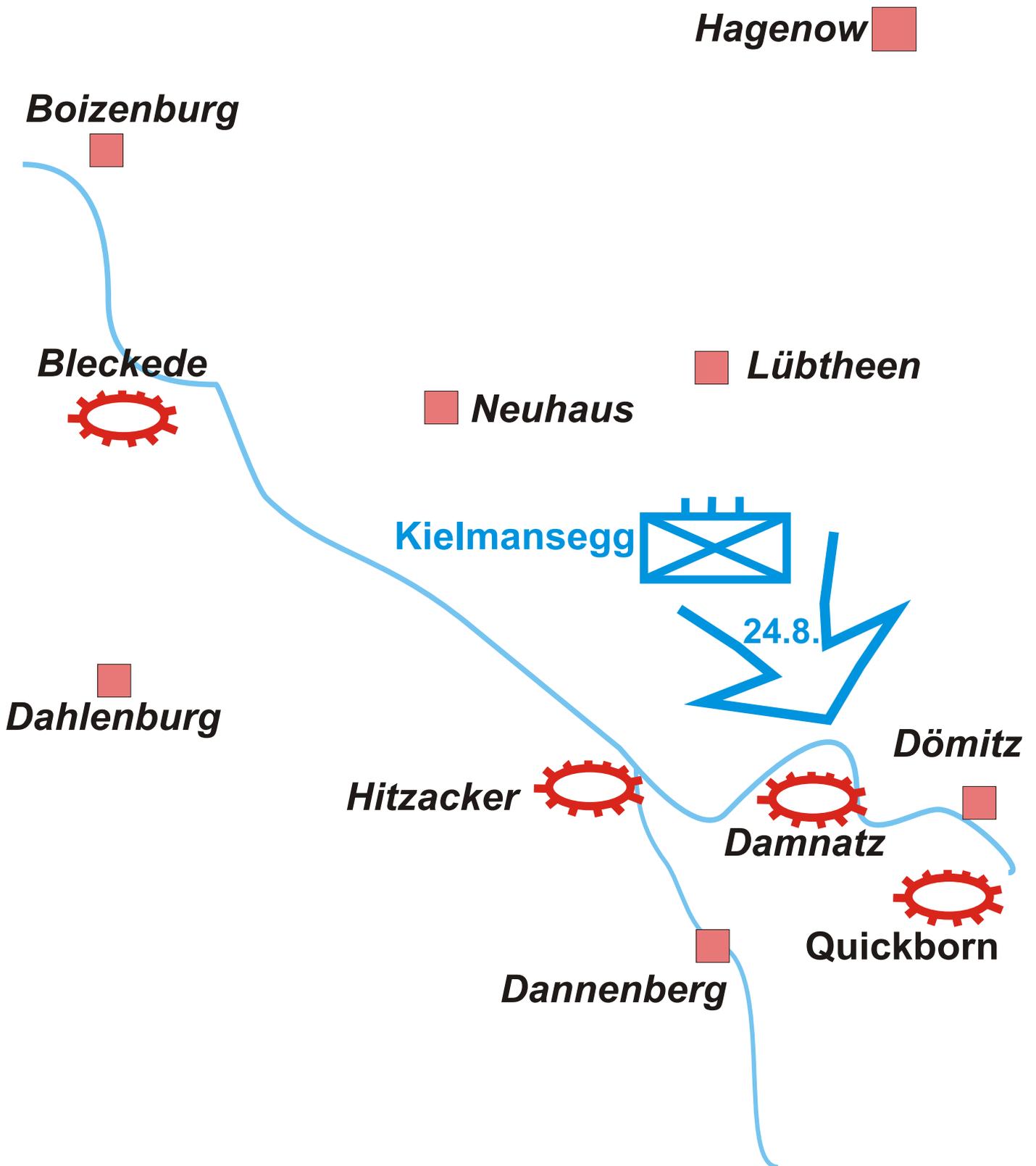
Kräftegruppierungen in Mecklenburg



Französische Angriffe nördlich der Elbe



Angriff auf französische Vorposten am linken Elbufer



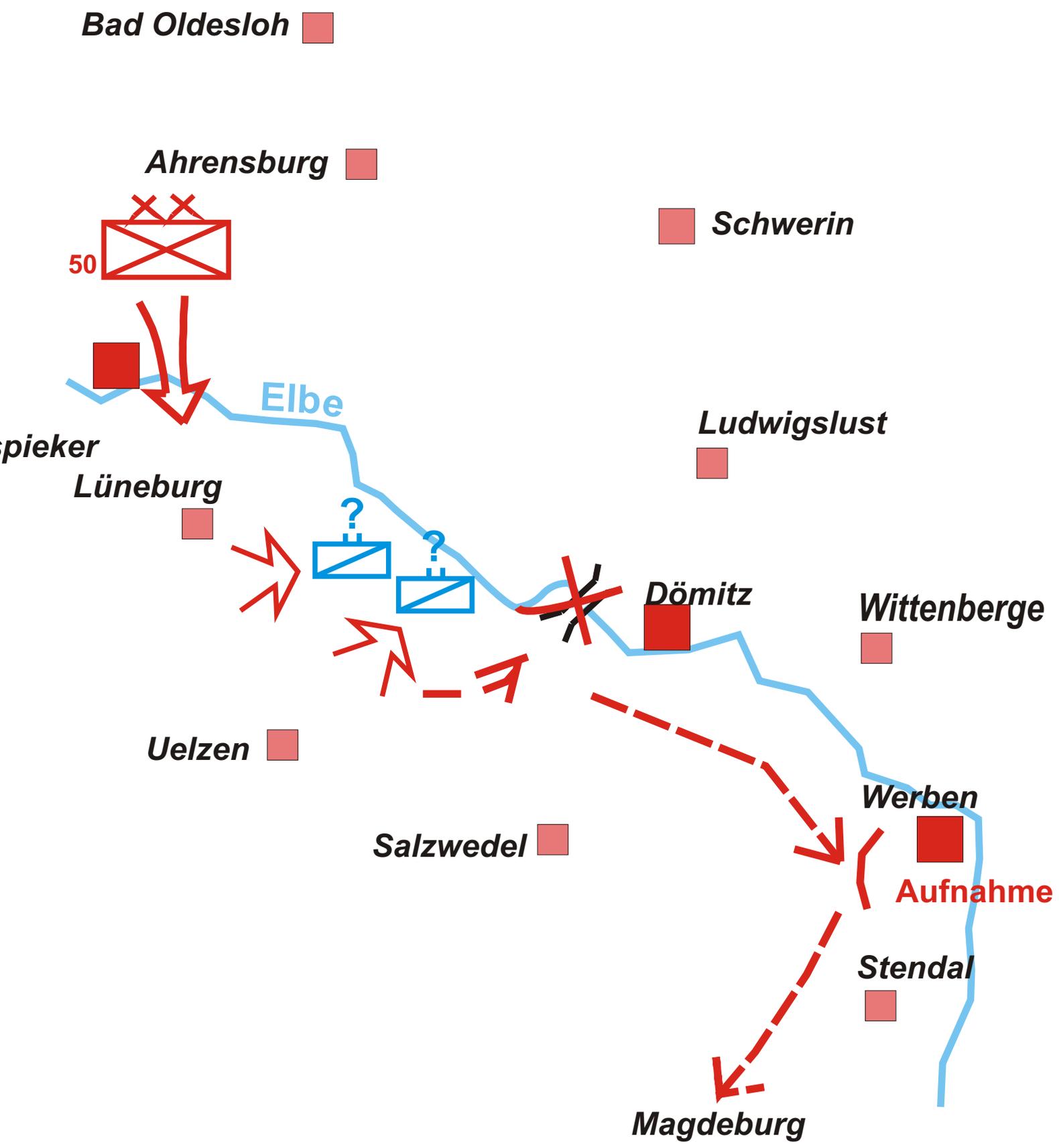
Waldemarturm Dannenberg



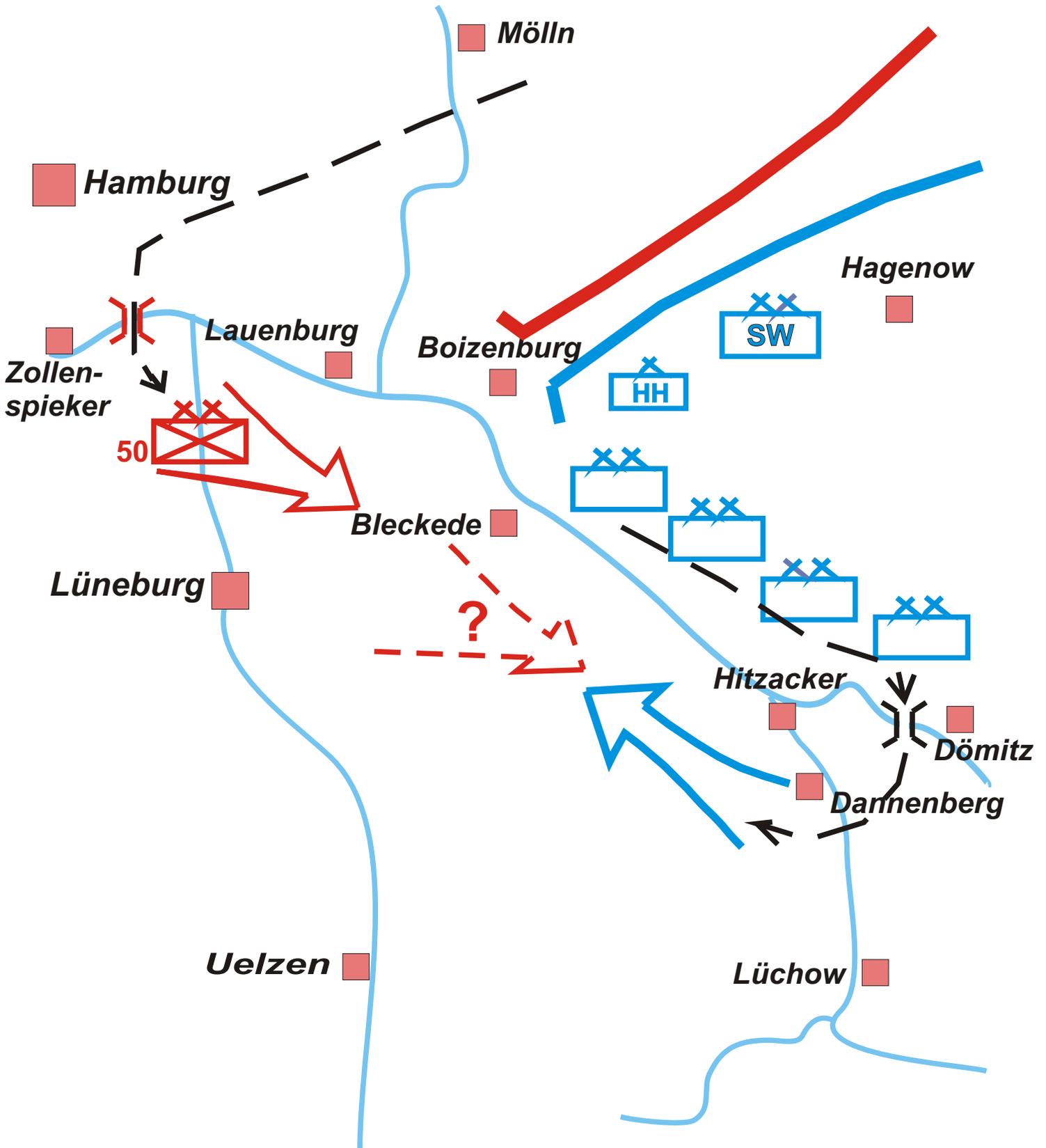
Schwimmbrücke bei Dömitz



Auftrag des Marschall Davout



Operationsplan Wallmodens vom 13.09.1813



Gefechtsgliederung Korps Wallmoden

Avantgarde unter Generalmajor von Tettenborn

Infanterie von Lützows Freikorps

1 Bataillon unter Premierleutnant Staak

Jägerbataillon unter Kapitän von Reiche

Hannoversches Jägerkorps

1 russisch-deutsche Jägerkompanie

Kavallerie unter Major von Lützow

Hanseatische reitende Batterie unter Kapitän Spormann

3 Kosakenregimenter

Zusammen: 2 ½ Bataillone, 5 Eskadrons und 3 Kosakenregimenter,
4 Geschütze

Russisch-Deutsche Division unter Generalmajor von Arentsschildt

1. Brigade unter Major von Natzmer

2. Brigade unter Oberstleutnant von Wardenberg

1. Husarenregiment unter Oberstleutnant von Goltz

1. Reitende Batterie unter Leutnant von Scheele

Zusammen: 6 Bataillone, 4 Eskadrons, 8 Geschütze

Englische-Deutsche Division unter Generalmajor Lyon

Leichte Brigade unter Oberstleutnant Martin

Linienbrigade unter Oberstleutnant Halkett

Hannoversche Fußbatterie unter Kapitän Wiering

Zusammen: 6 ½ Bataillone, 6 Geschütze

Kavalleriedivision unter Generalmajor von Dörnberg

3. Husarenregiment der Englisch-Deutschen Legion unter
Major Küper

Hannoversches Husarenregiment Lüneburg unter
Oberstleutnant von Estorff

Hannoversches Husarenregiment Bremen-Verden unter
Oberstleutnant von dem Bussche

Reitende Artilleriebrigade der Englisch-Deutschen Legion
unter Major Brückmann

½ englische Raketenbatterie unter Leutnant Strangways

Zusammen: 8 Eskadrons, 20 Geschütze, 16 Raketengestelle

Dömitz

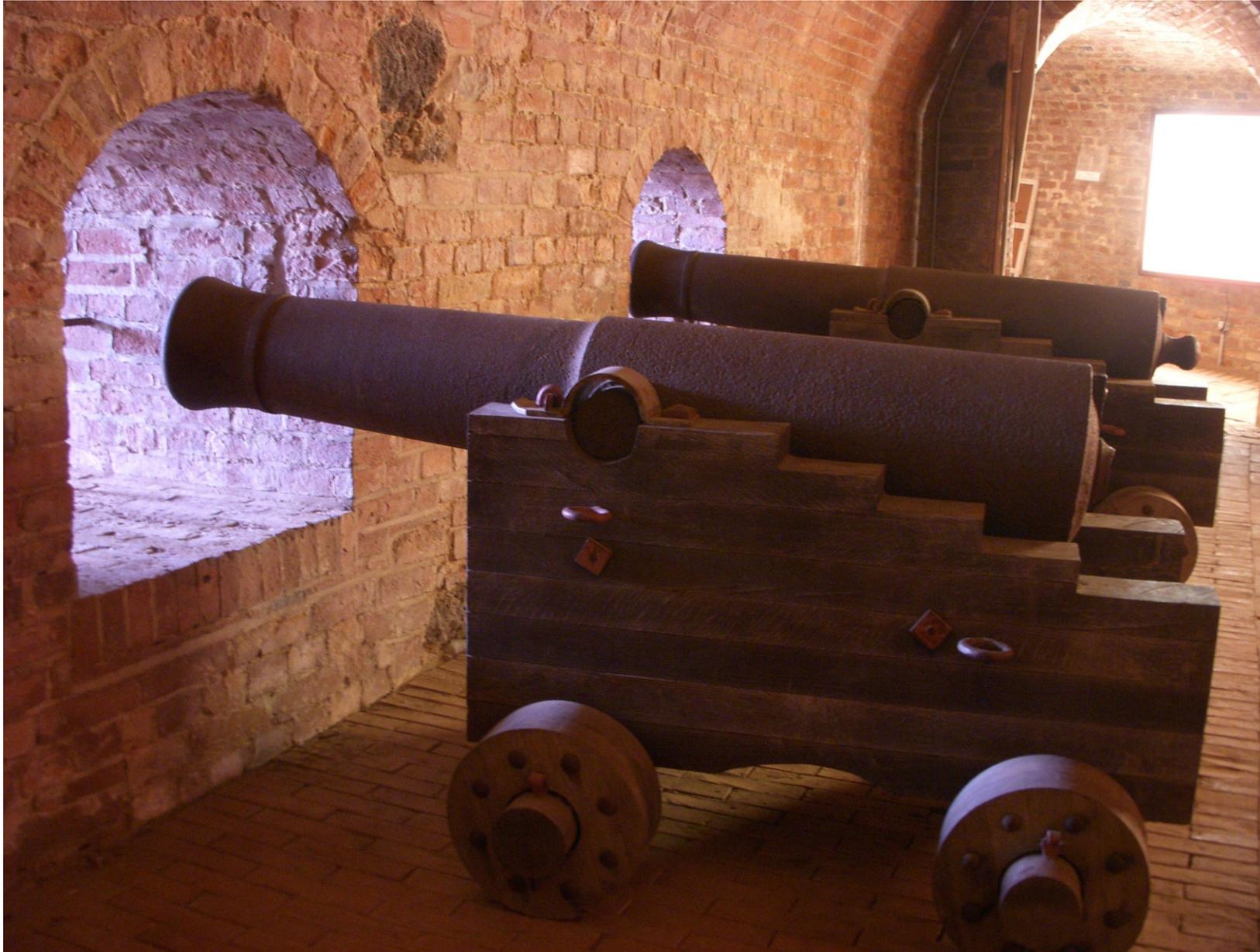


Festung Dömitz



Festung Dömitz

Festung Dömitz Kanone



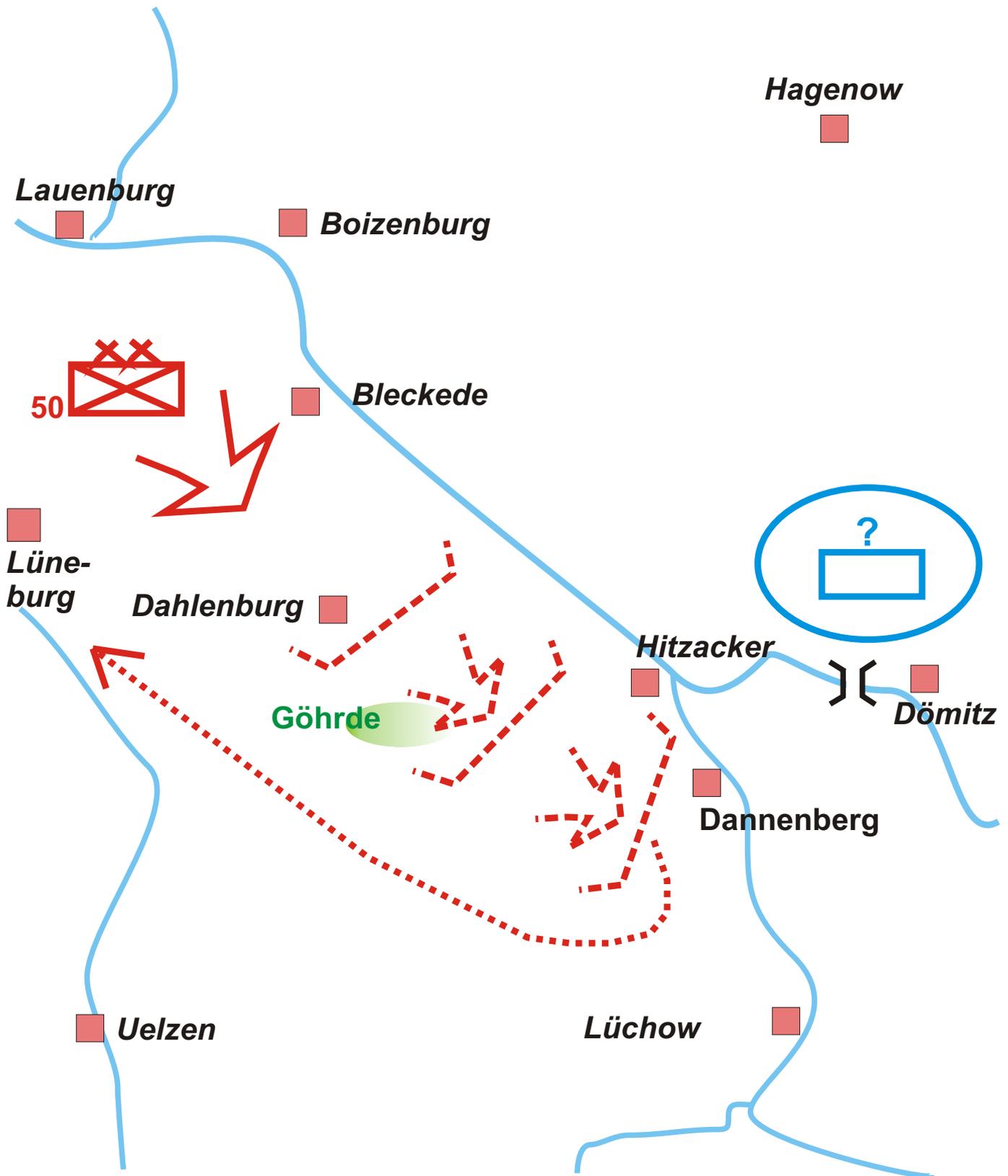
Dannenberg



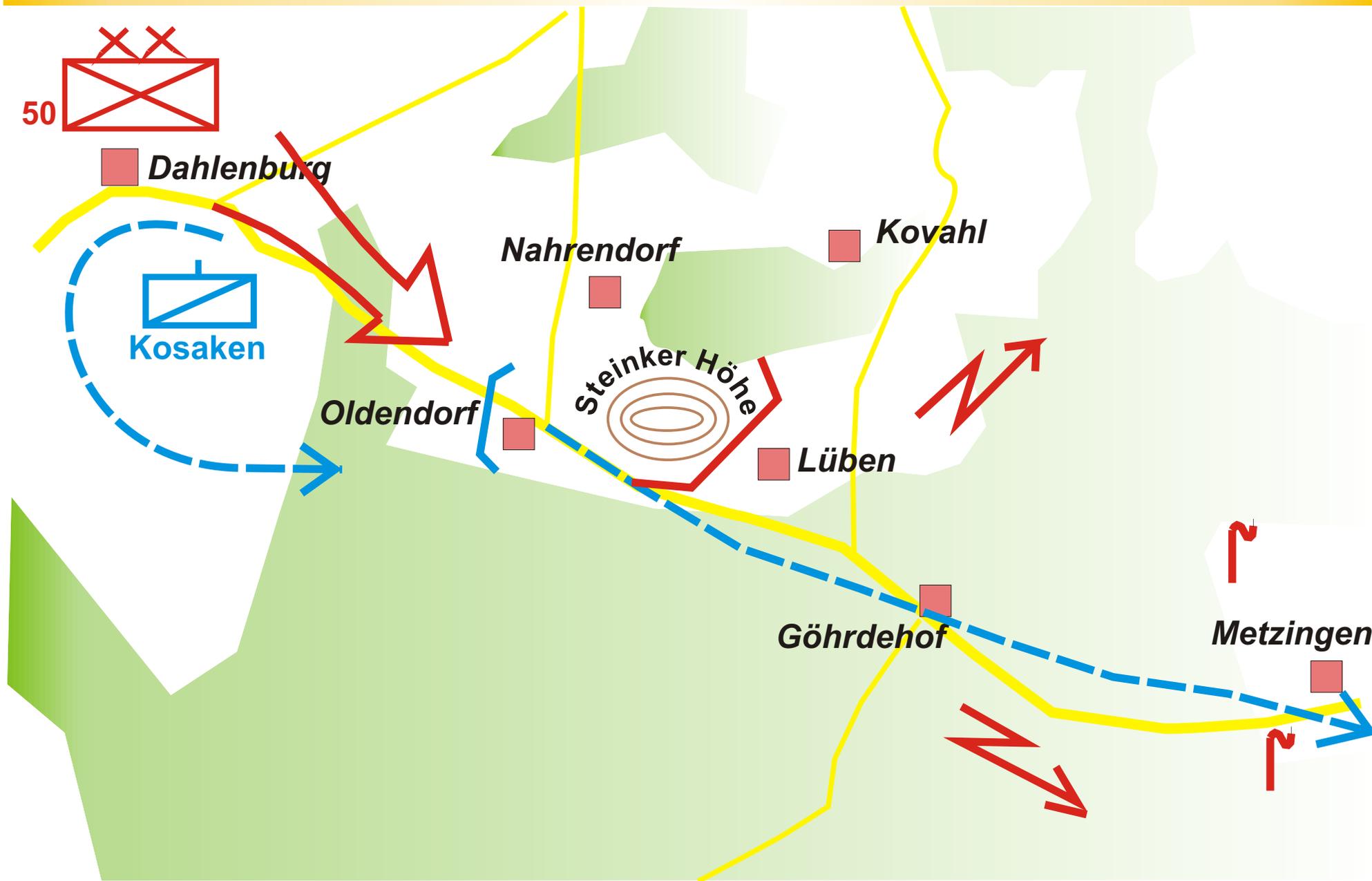
General Nicolas Louis Pécheux



Operationsplan Pécheux am 14.09.1813



Vormarsch der 50. Infanteriedivision am 15. September



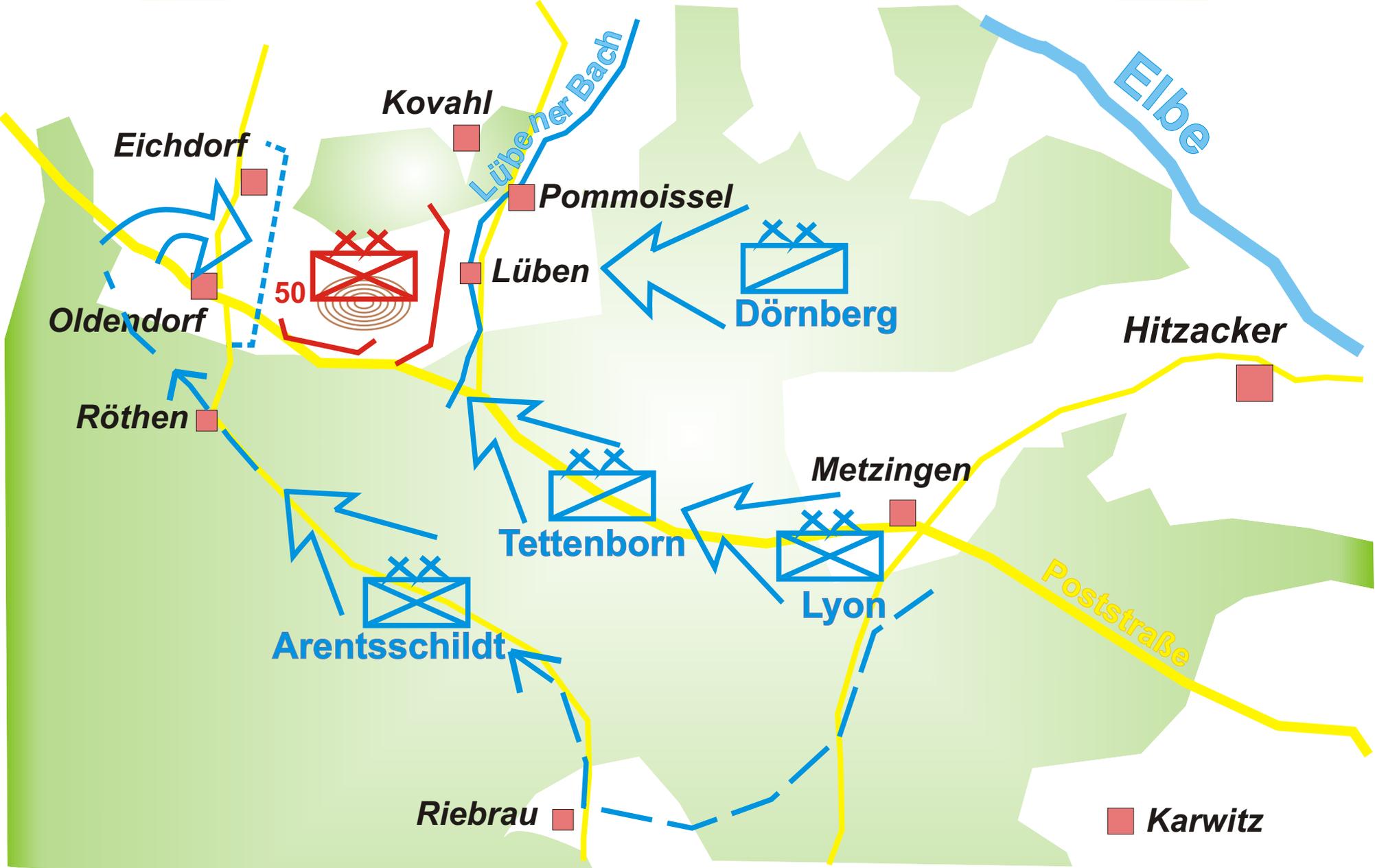
Topografie des Schlachtfeldes



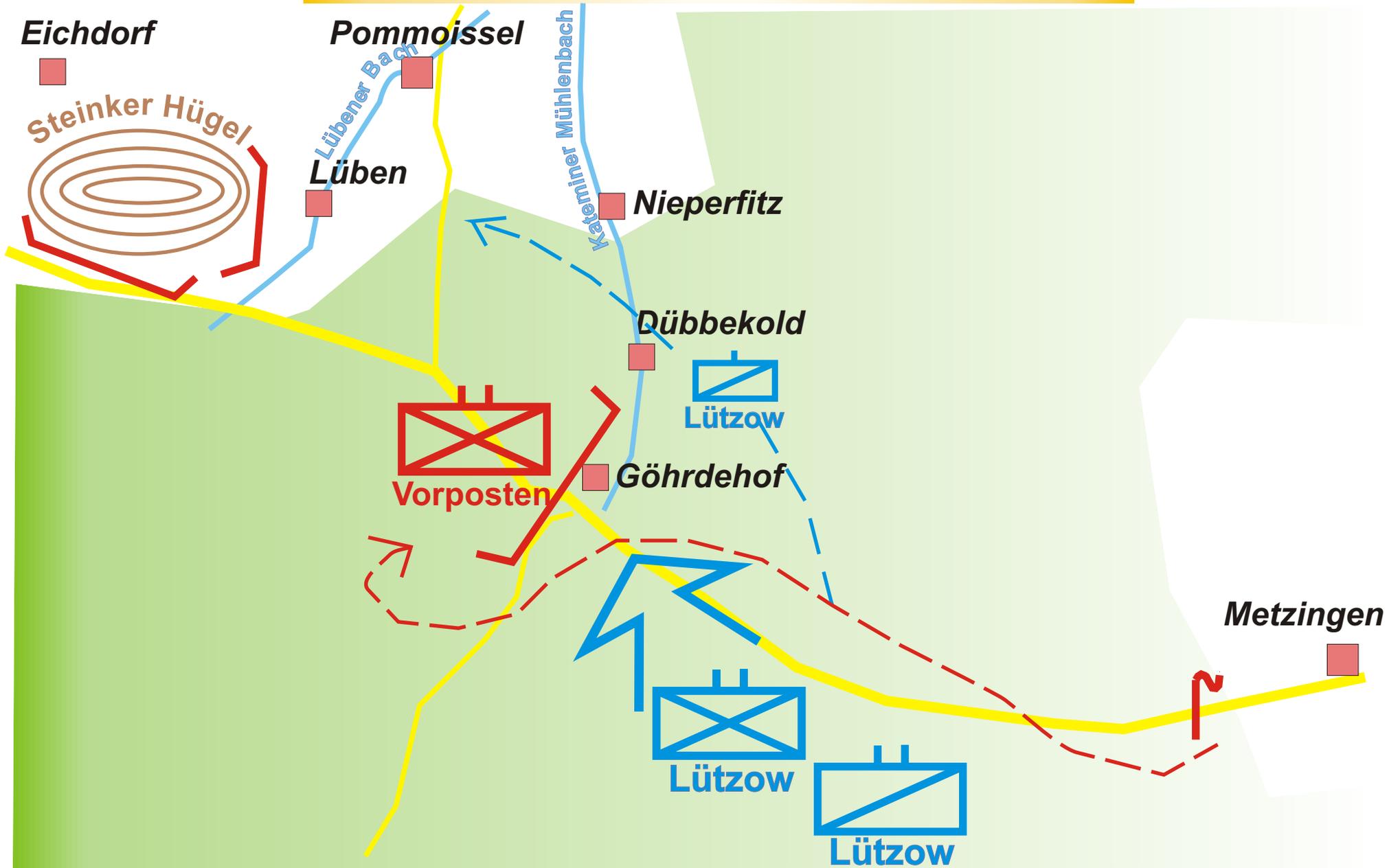
Marsch vor Tagesanbruch



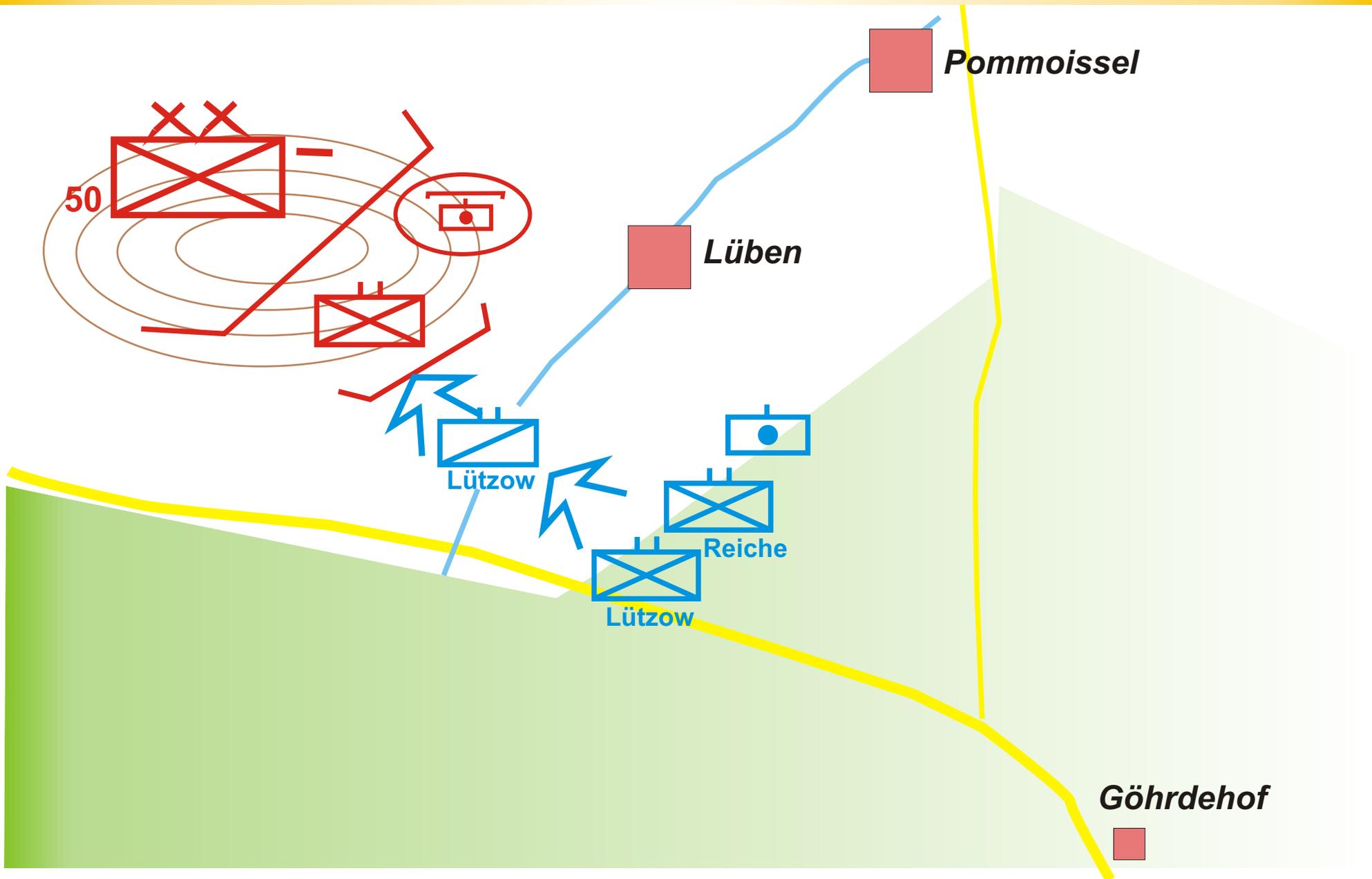
Operationsplan Wallmodens vom 16.09.1813



Waldgefechte am Göhrdehof



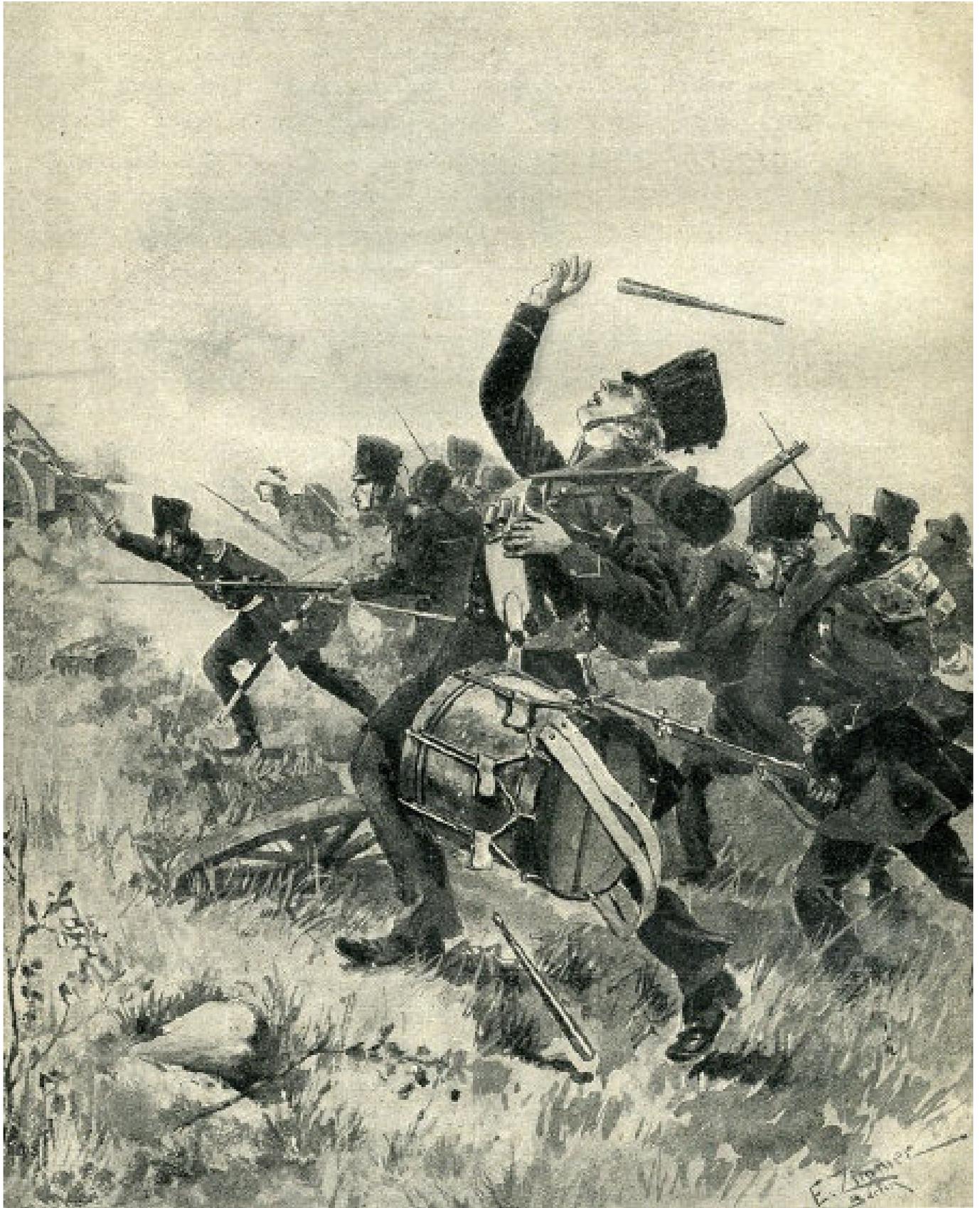
Angriff der Lützower und der Jäger vom Btl Reiche um 15 Uhr



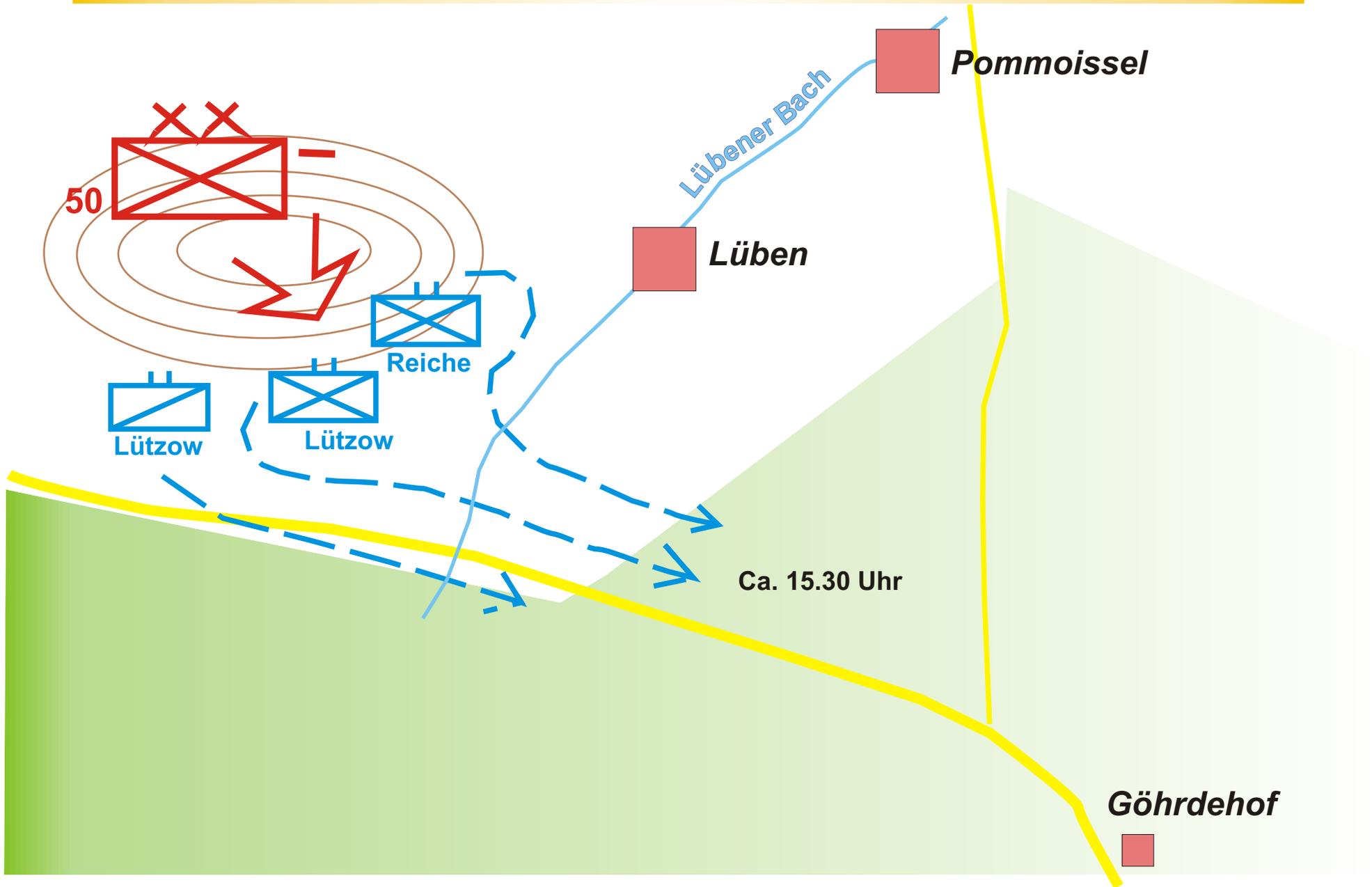
Angriff der Lützower Jäger



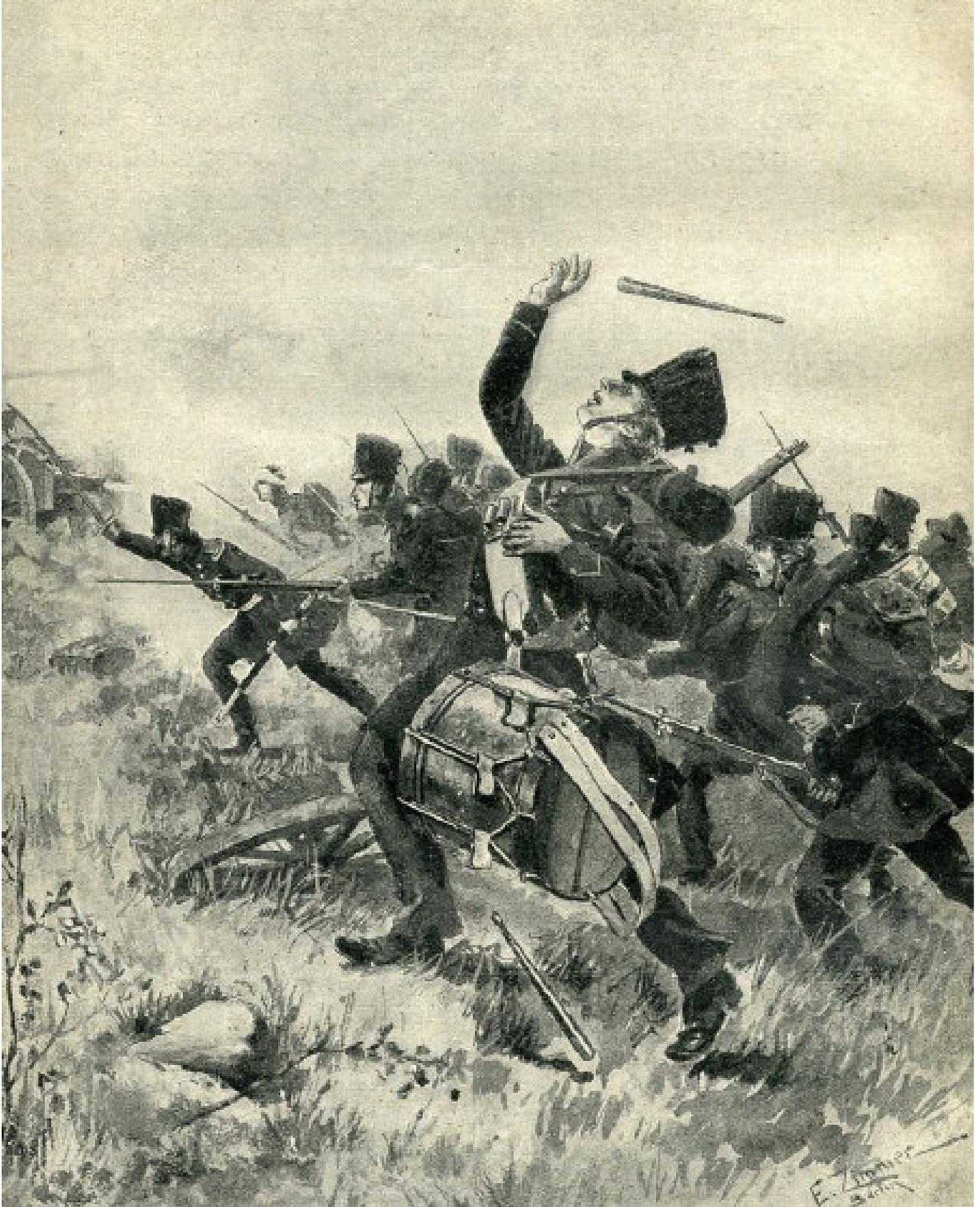
Verwundung des Jägers Renz alias Elonore Prochaska



Gegenangriff auf Lützower und Jäger vom Btl Reiche



Verwundung des Jägers Renz alias Elonore Prochaska



Elonore Prochaska



Elonore Prochaskas Grab in Dannenberg



Elonore Prochaska

geb. in Dannenberg, Tochter des Johann Prochaska

August Beny

geb. in Dannenberg, 11. März 1855

lebte verheiratet in der Schacht

bei der Geburt am 16. Septbr. 1883

gestorben in Dannenberg, 3. Oktbr. 1883

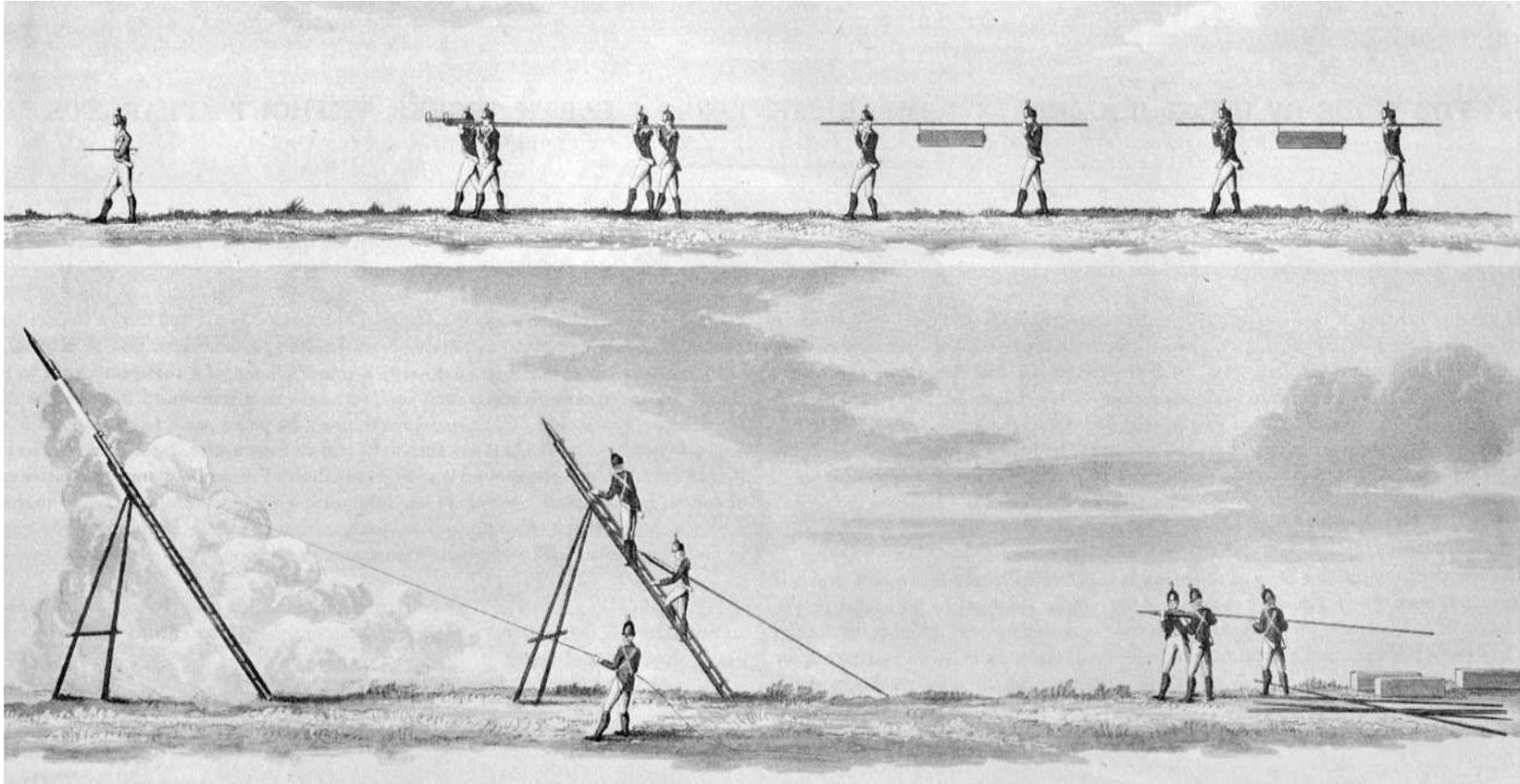
mit militärischen Ehren hier beigesetzt

am 7. Oktbr. 1883

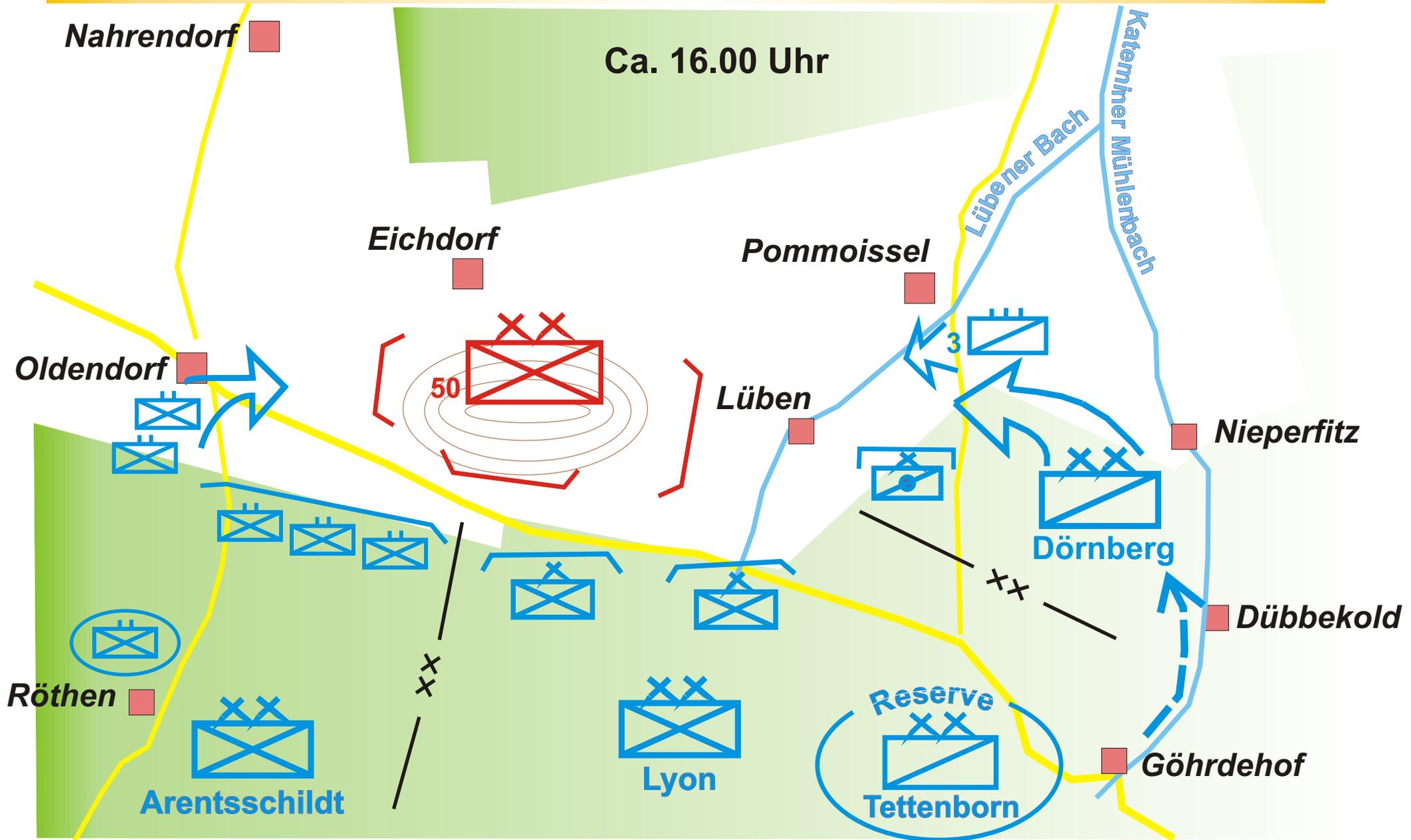
Fimlplakat



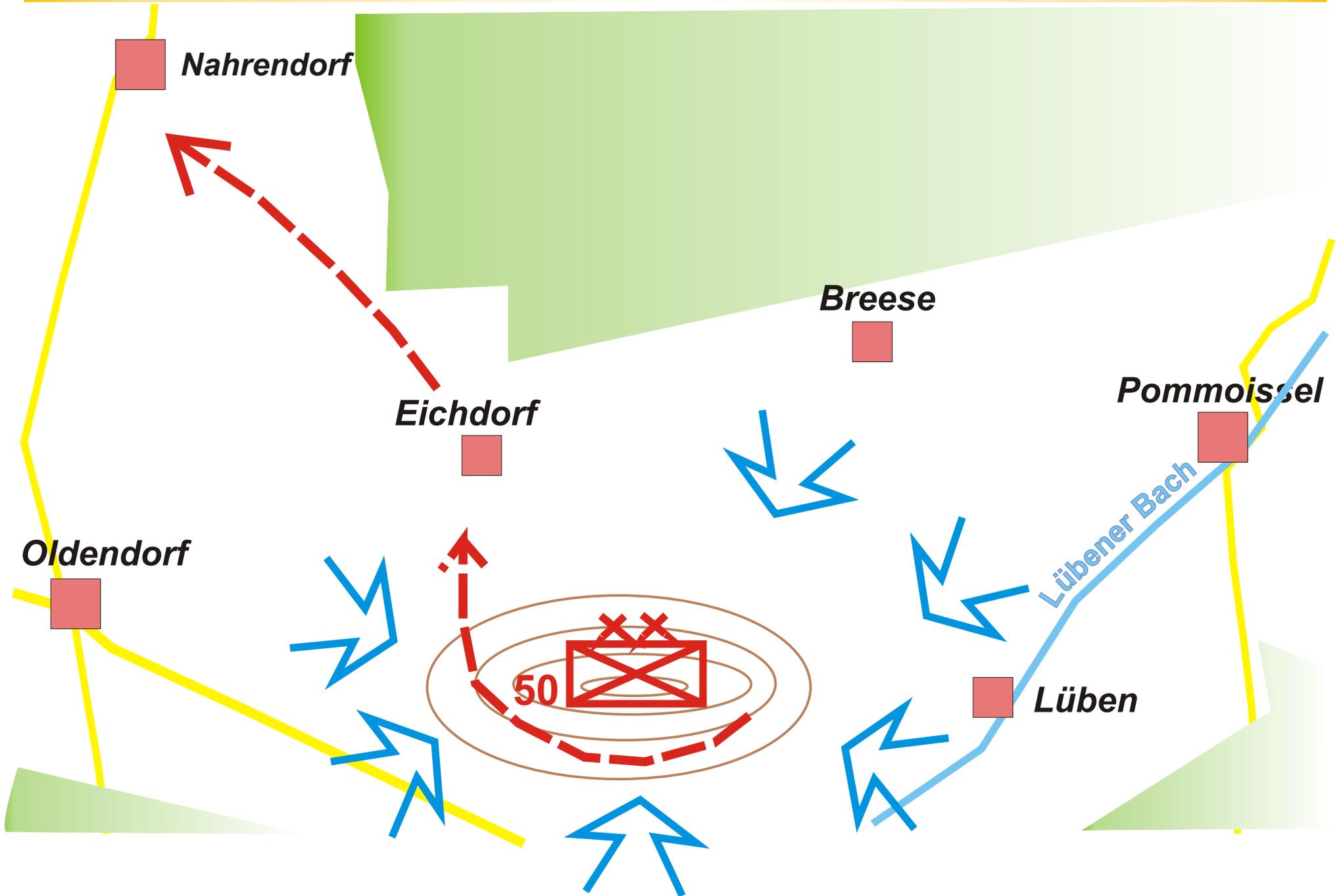
Congrevsche Raketen



Anmarsch der Divisionen Lyon, Dörnberg, Arentsschildt



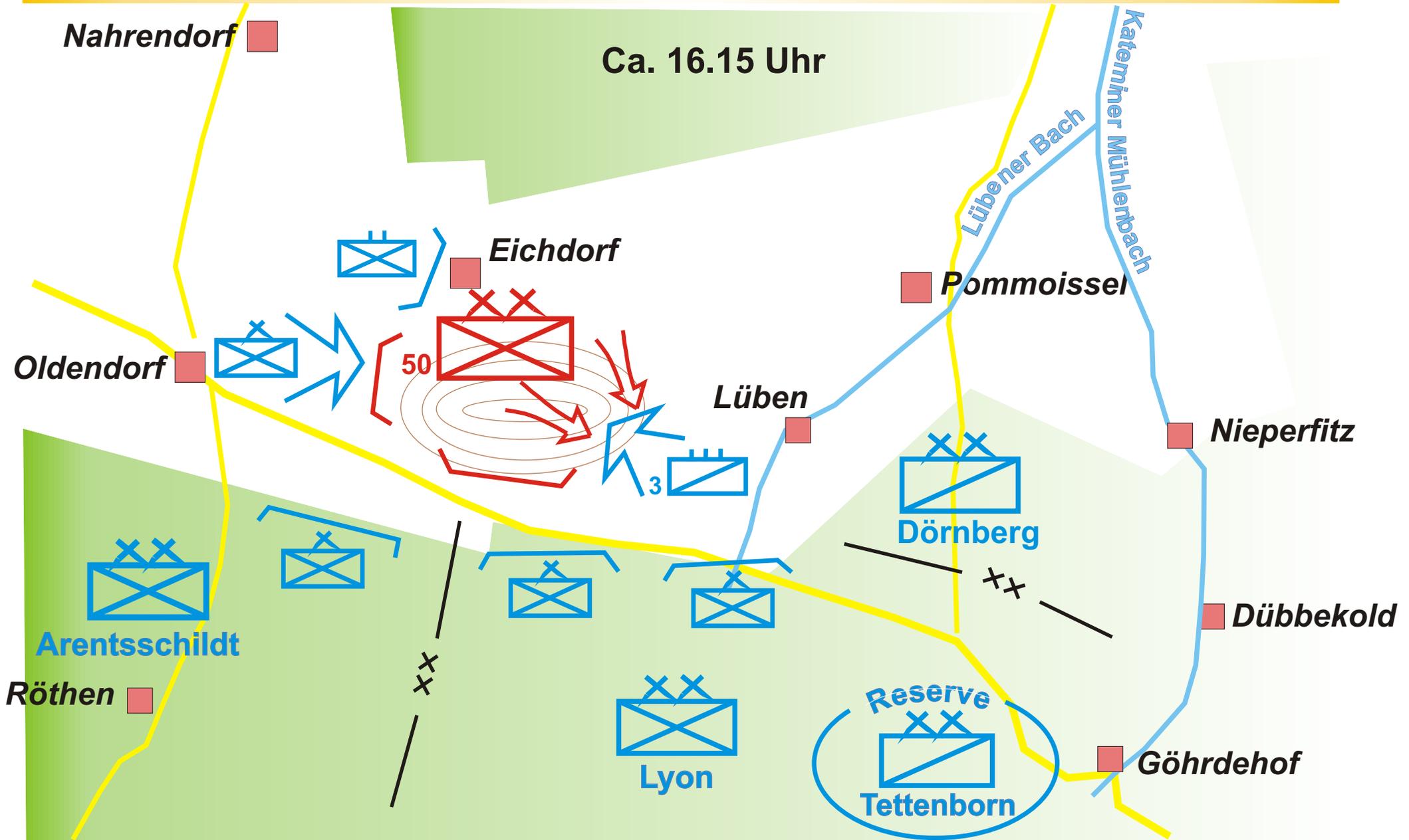
Operationsplan Pécheux' für das Ausweichen über Eichdorf



Angriff des 3. Hannoverschen Husarenregiments



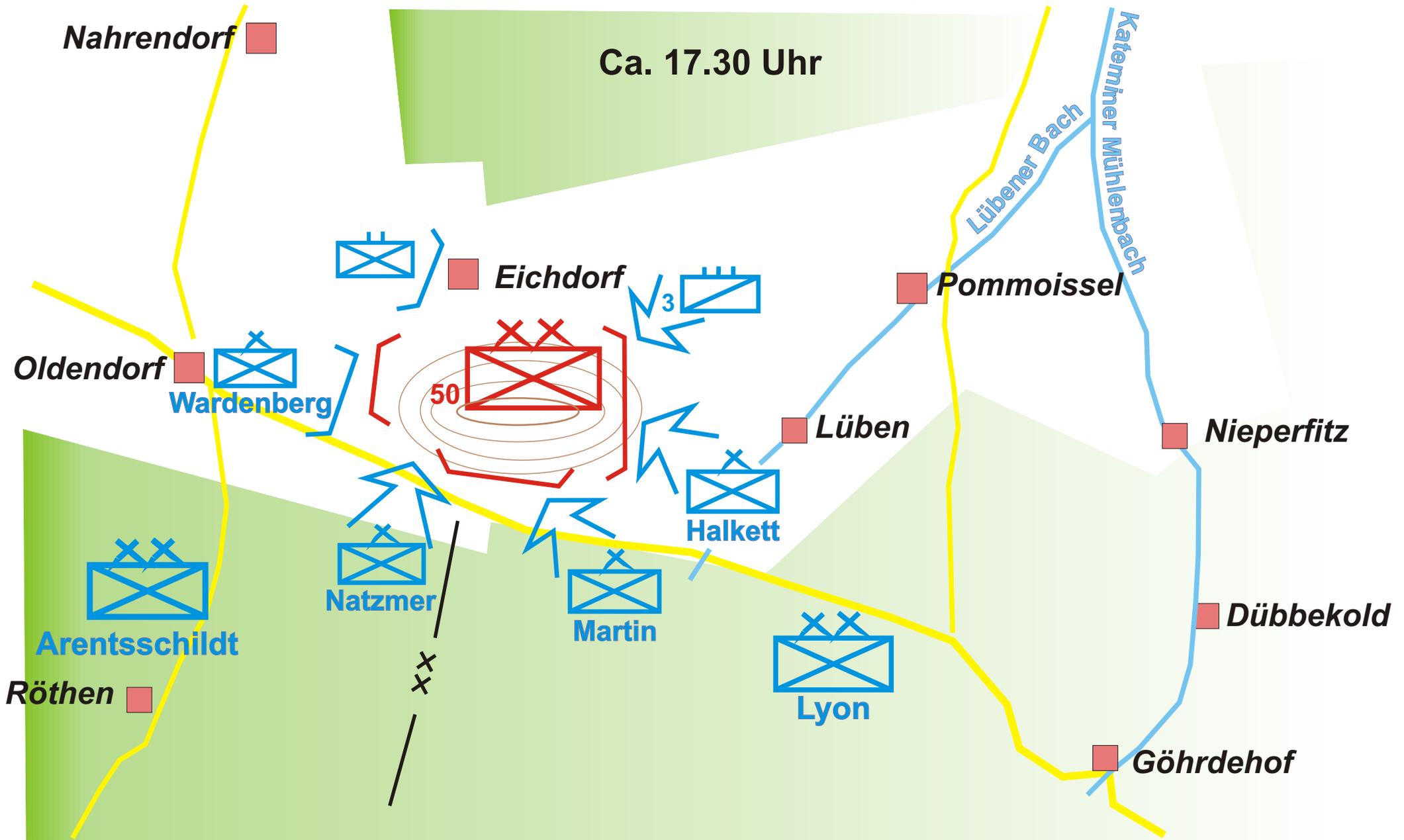
Angriffe des 3. Husarenregiments und der Div Arentsschildt



Angriff auf französisches Karree



Der finale Angriff

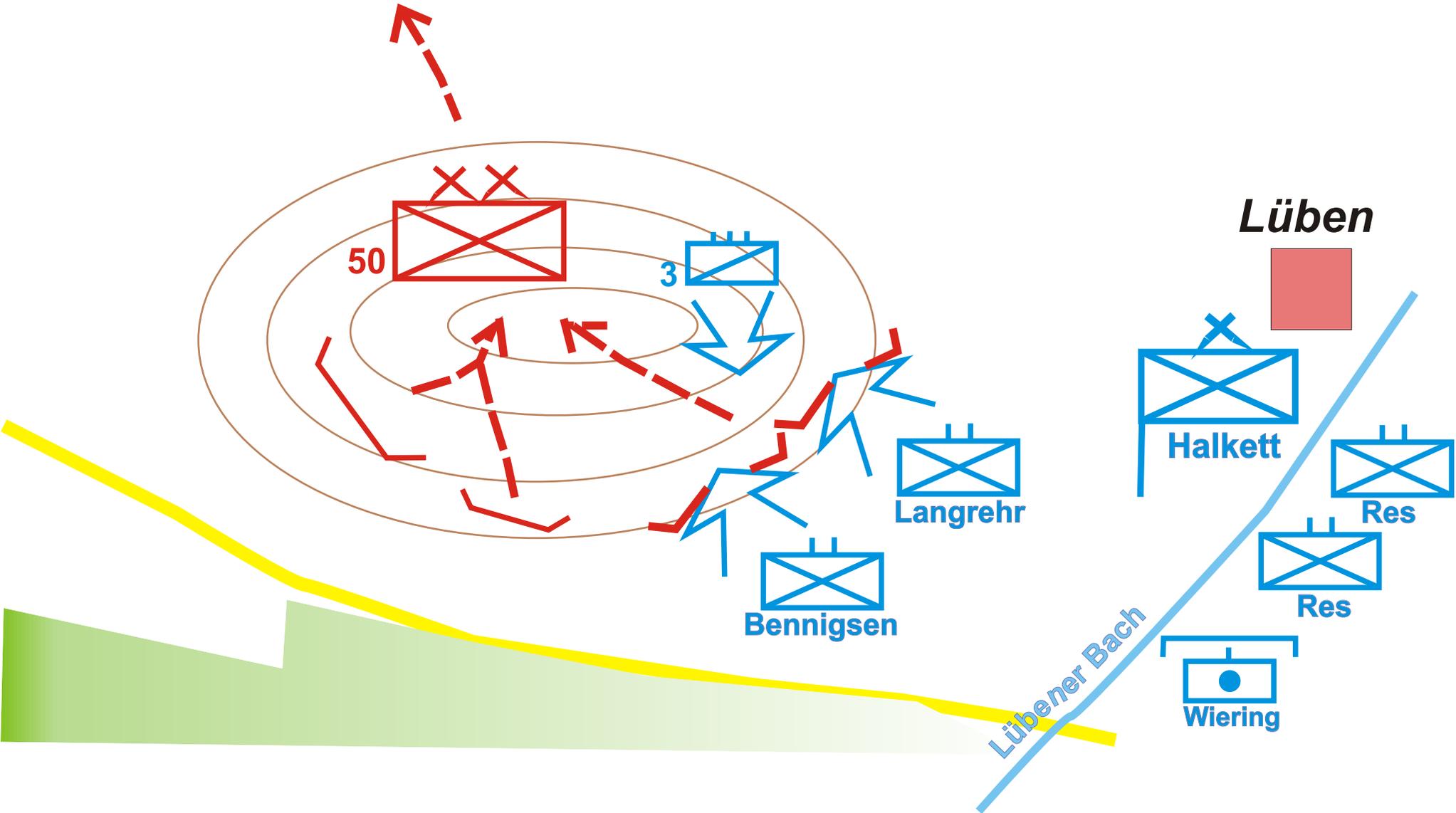


Lützower Reiter

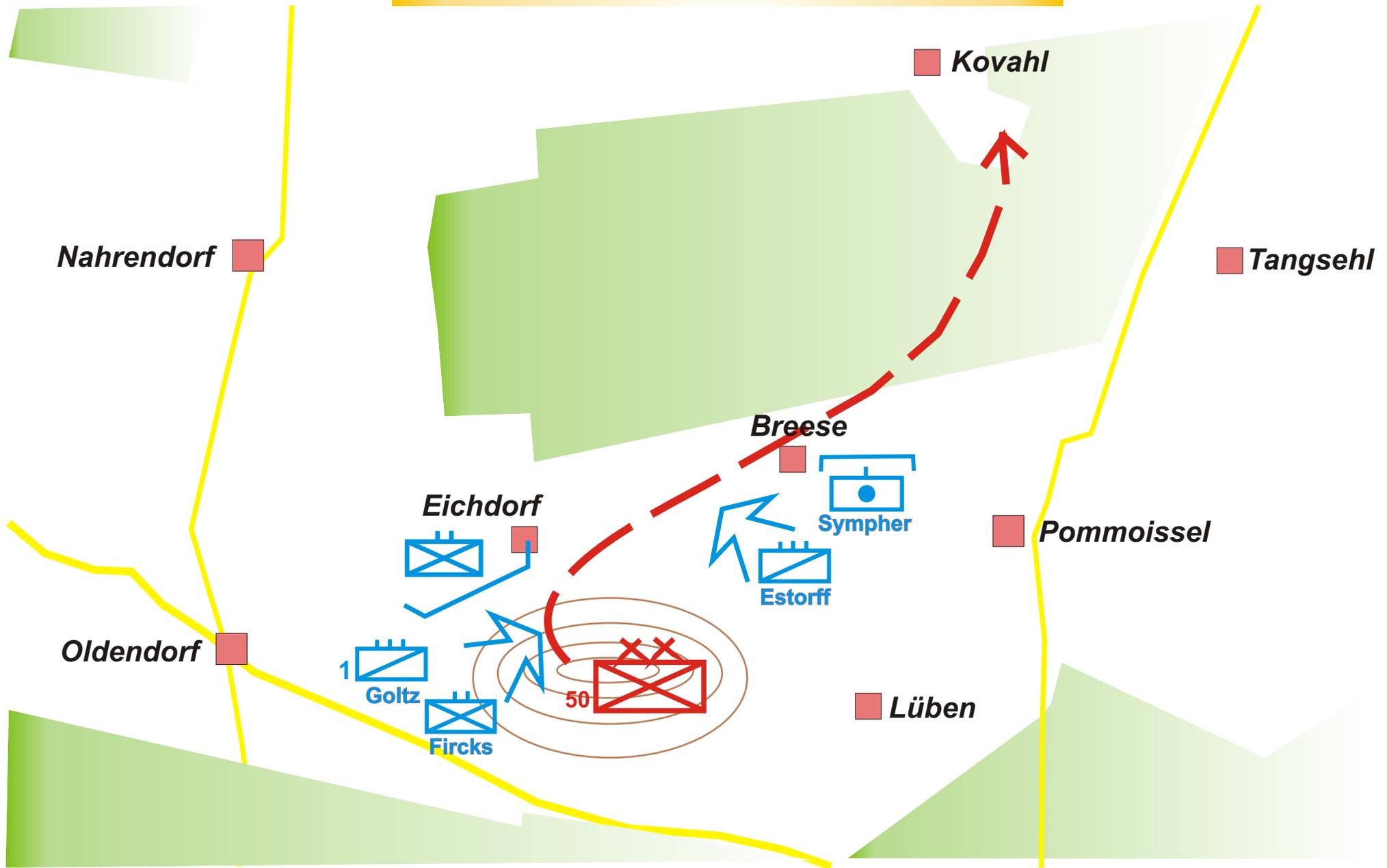


Angriff der Brigade Halkett

Eichdorf 



Rückzug und Verfolgung



Flucht der 50. Infanteriedivision nach Lüneburg



Nach der Schlacht

Verluste der Franzosen:

Verluste der Verbündeten:

Appell nach der Schlacht



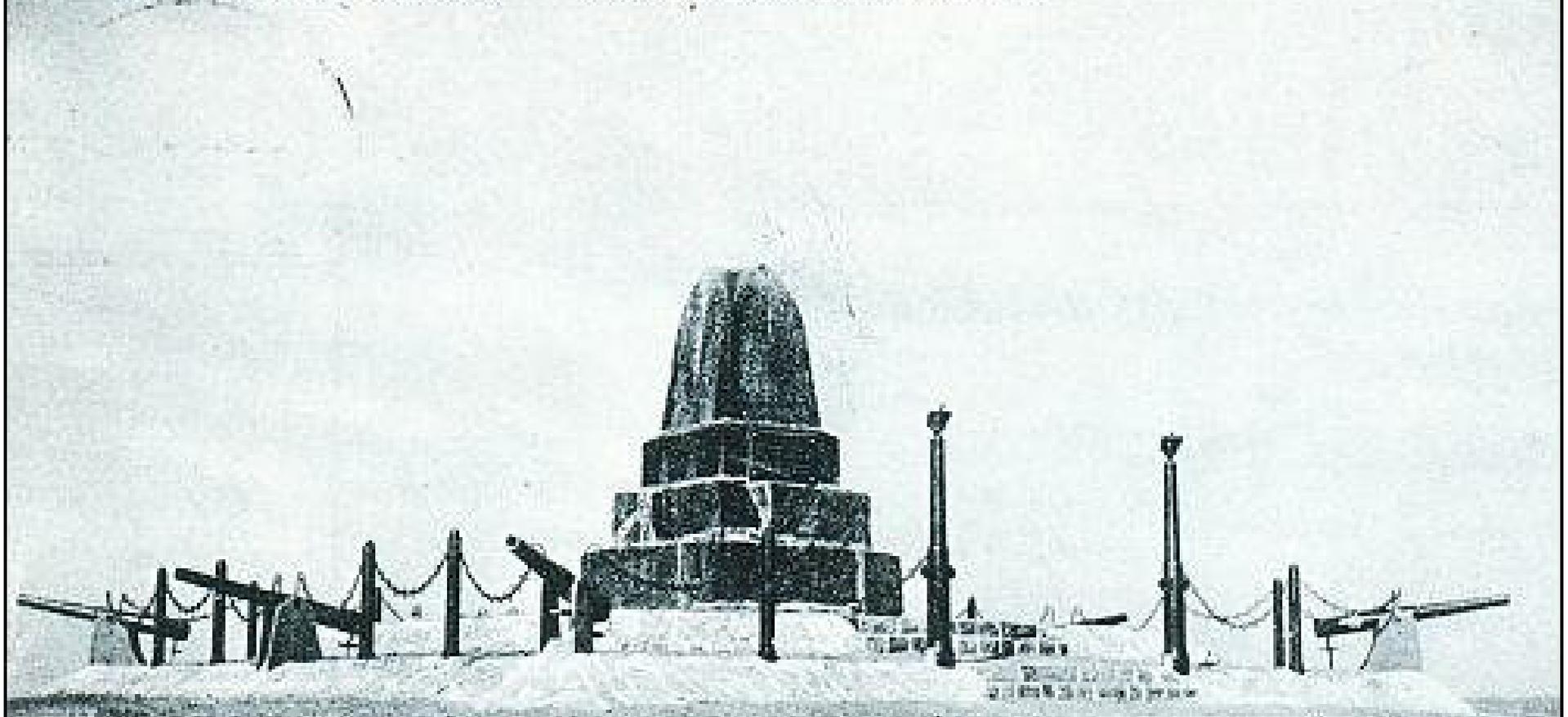
Göhrdedenkmal 1839



Göhrdedenkmal 1904

Gruss aus der Böhre.

Das Denkmal von 1813 (neu renoviert).



Zur Erinnerung
an das siegreiche Gefecht an der
Göhrde am 16. September 1813.

Gewidmet vom Bezirk Nordhannover
des Preussischen Landes-Kriegerverbandes.
1904.

Göhrdedenkmal heute



Schlacht an der Göhrde

